Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1959

Autor(en): **Lüdi, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **140 (1960)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Kommission einstimmig Herrn Jean-Luc Perret, in Foulassi (Kamerun), das volle Reisestipendium von 12 000 Fr. zugeteilt wurde, um seine interessanten Studien an zentralafrikanischen Amphibien weiterführen zu können.

Gleichzeitig wurden in dieser Sitzung ein Neudruck der bestehenden Reglemente und Richtlinien der Kommissionen und für die Stipendiaten beraten. Besonders gilt dies für eine Vorverlegung des jeweiligen Anmeldetermins auf den 1. April, damit in den Frühlingsferien über die Zuteilung des Stipendiums beraten werden kann, um den Kandidaten zu ermöglichen, allfällige Reisen schon im Sommer ausführen zu können. Die vorgeschlagenen Änderungen mehr redaktioneller Natur sind an den Zentralvorstand zur Genehmigung weitergeleitet worden.

Der Präsident: Prof. Dr. *Ed. Handschin*

11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique
pour l'année 1959

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, page 266

La Commission s'est réunie à la Station aérologique fédérale, à Payerne, le 19 juin 1959 et assista à un radiosondage des deux conductibilités, ainsi qu'à un écho-sondage avec le nouveau procédé créé par MM. Lugeon et Nobile. Un petit sous-comité de coordination pour la présentation des mesures de l'électricité de l'air pendant l'AGI fut institué.

Le dépouillement des enregistrements du champ, de la conductibilité et du courant vertical à Murchison Bay (Spitzberg) et à Payerne, pour la période 1957–1959, est terminé. Un résumé en a été publié dans les «Actes SHSN 1959», où figurent également deux notes sur les recoupements des sferics Spitzberg–Suisse, ainsi que la cadence mensuelle pendant l'AGI.

Le président: *Jean Lugeon*

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission
für das Jahr 1959

Reglement siehe «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 128

Im Berichtsjahre erfolgte wieder keine Veröffentlichung, und auch die Vegetationskarte des Val d'Hérens wird infolge besonderer Verhältnisse noch längere Zeit auf sich warten lassen. Dadurch hat das Aktivkonto der Rechnung eine bedeutende Erhöhung erfahren. Es stehen aber eine Anzahl Arbeiten, die zur Veröffentlichung durch die Kommission vorgesehen sind (Herren Prof. E. Schmid, ing. forest. J. L. Richard, cand. phil. O. Hegg, cand. phil. S. Wegmüller, Prof. M. Welten), vor der Fertig-

stellung, und es ist damit zu rechnen, daß diese in den beiden nächsten Jahren unsere verfügbaren Aktiven aufbrauchen werden. Angesichts der Lage prüfen wir aber doch die Möglichkeit, die große Waldkarte des Albisgebietes, die Herr Forstmeister E. Krebs in Winterthur vor längerer Zeit erstellt hat, ganz oder teilweise zu veröffentlichen. Die Feldarbeit der Herren O. Hegg, J. L. Richard und S. Wegmüller konnte wiederum durch eine Subvention gefördert werden. An der internationalen Tagung über die Probleme der Vegetationskartierung, die vom 23. bis 26. März 1959 unter der Leitung von Prof. Dr. R. Tüxen in Stolzenau stattfand, war die Kommission durch die Herren Prof. Dr. Max Welten und Dr. Heinr. Zoller vertreten. Die Subkommission zur Kartierung der Schweizer Flora setzte ihre vorbereitenden Studien fort, die zeigten, daß eine gute kartographische Darstellung der Areale allerlei Schwierigkeiten bietet, welche im besonderen auch durch die gebirgige Beschaffenheit unseres Landes bedingt werden.

Neu in die Kommission sind durch den Senat der SNG gewählt worden die Herren Dr. Heinz Ellenberg, a. o. Professor und Direktor des Geobotanischen Instituts Stiftung Rübel an der ETH, und Dr. Fritz Markgraf, o. Professor an der Universität und Direktor des Botanischen Gartens in Zürich. Der Präsident: *W. Lüdi*

13. Rapport de la Commission d'études scientifiques au Parc national pour l'année 1959

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1921, I., page 130

Administration

La séance annuelle eut lieu à Berne le 28 février en présence de seize membres et de cinq invités. Le président a pris part à des discussions organisées par la Commission fédérale concernant les problèmes de la surveillance et de l'observation du gibier. Il tient tout particulièrement à exprimer à M. Schlatter sa reconnaissance pour la grande compréhension avec laquelle il étudie les problèmes soulevés par la recherche scientifique au Parc.

Il ne saurait non plus passer sous silence, le geste que vient de faire à l'égard de la Commission, le président A. Gübeli qui, au nom de la LSPN a fait don d'un appareil enregistreur sur bandes magnétiques et à piles, qui servira aux recherches du Dr Schloeth. C'est avec une très grande satisfaction que nous saluons la collaboration étroite qui régne maintenant entre les organes responsables de l'administration et la recherche scientifique.

Nouveau membre

Le Dr R. Billwiller, chargé du service météorologique, ayant exprimé le désir de se retirer de la Commission, celle-ci a désigné son successeur en la personne de M. H. Uttinger, de la Centrale météorologique de Zurich.